

anschliessenden Gegenden thätig sein. Hr. Dr. Schafhäütl hat mit sehr geringer Beihilfe gearbeitet, neuerdings wurden indessen bedeutendere Fonds zur Landesuntersuchung bewilliget. Die gleichzeitigen Arbeiten in den Oesterreichischen und Bayerischen Alpen durch Männer, die diess in gegenseitigem Einvernehmen fortführen, lässt erwarten, dass die Resultate der einen und der andern sich gegenseitig vortheilhaft ergänzen werden.

Hr. Director Haidinger theilte die wichtige Nachricht mit, dass von dem k. k. Ministerio des Krieges eine geographische Commission unter dem Voritze Sr. Exc. des Hrn. k. k. Feldzeugmeisters Freiherrn v. Hess ernannt worden sei, zur Erzielung eines planmässigen Zusammenwirkens in der Aufnahme der Gesamt-Monarchie, Herausgabe der Karten u. s. w.

Wenn es möglich werden soll die geologische Durchforschung eines Landes zu vollenden, so muss vorerst die geographische Basis gewonnen sein. Wenn wir auch in dem Oesterreichischen Kaiserstaate über mehrere Kronländer treffliche geographische Arbeiten besitzen, so musste doch auch für die Zukunft vorgesorgt werden, und es war daher eine unabweisliche Pflicht der geologischen Reichsanstalt, in diesem Sinne eine Eingabe an das k. k. Ministerium für Landescultur und Bergwesen zu richten. Die Zusammensetzung der Commission repräsentirt die verschiedenen Ministerien, in deren Bereich die geographischen Arbeiten gehören, welche bisher ausgeführt wurden, es erscheinen für das Ministerium des Krieges namentlich die Herren k. k. Feldmarschall-Lieutenant v. Skribanek, Director des k. k. militärisch-geographischen Institutes; k. k. Oberst v. Marieni, Triangulirungs-Director; k. k. Oberst im General-Quartiermeisterstabe Baron Marenzi; für das Finanz-Ministerium die Herren k. k. Sections-Chef v. Salzgeber, General-Director des Katasters; k. k. Oberst v. Ilawliczek, Triangulirungs- und Vermessungs-Director; für das Handels-Ministerium die Herren k. k. Sectionsrath Pasetti, General-Director der Strassen- und Wasserbauten; k. k. Sectionsrath Ghega, General-Director der Eisenbahnbauten, ferner Hr. kaiserl. Rath Steinhäuser, Archivs-Director im k. k. Unterrichtsministerium, endlich für die Interessen der Geologie die Herren k. k. Custos Partsch und Director Haidinger. Wer die Ausdehnung und Wichtigkeit der Arbeiten erwägt, die in jeder einzelnen dieser Abtheilungen bisher die Kräfte einer grossen Anzahl von Individuen beschäftigte, bei der durch den k. k. General-Quartiermeisterstab ausgeführten Triangulirung und Mappirung in kleinem Maasstabe von 400 Klaftern auf einen Zoll, bei den Katastral-Vermessungen zur Gewinnung der Gemeindemappen von 40 Klaftern auf den Zoll und ihrer Lithographirung, bei den Nivellements für die Anlage von Strassen, Kanälen, Eisenbahnen, bei den astronomischen Bestimmungen geographischer Elemente, wird die Grösse der Aufgabe zu schätzen im Stande sein, welche überhaupt vorliegt. Manche Hindernisse die aus den frühern Verhältnissen der verschiedenen Kronländer herrührten, sind nun hinweggeräumt, und es wird gelingen ein grosses Werk, würdig des neuen Oesterreich, durchzuführen, entsprechend dem Bedürfnisse so vieler Reichsbewohner, insbesondere auch beruhigend für die Zukunft der Forschungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Herr Director Haidinger schloss mit der Anzeige, da nun die Geologen nahe sämmtlich in den ihnen zur Durchforschung übergebenen Bezirken angelangt sind, und die übrigen Wien alsbald verlassen werden, auch er selbst dem Plane gemäss später denselben zu folgen bestimmt sei, so würden die Sitzungen der k. k. geologischen Reichsanstalt in der Art, wie sie bisher Statt gefunden den Sommer über unterbrochen bleiben. Die wichtigern Theilerfolge sollen indessen stets auf geeignetem Wege wie bisher bekannt gemacht werden.